

Nach-Lese zum Auftakt von ‚Werk? Schau!‘ am 2. November 2022:

Nun also sind die Kunstwerke, welche in der Landvolkshochschule Freckenhorst hängen, tatsächlich Sicht-Waisen. Seit Mittwoch, dem Eröffnungsabend an ‚Allerseelen‘, sind sie zum Anschauen ‚frei gegeben‘.

Am Eröffnungsabend (anbei ein Bild der Eröffnung mit musikal. Begleitung durch Frau Gennert-Stöcker) gab es jede Menge positive Rückmeldungen zu Lebendigkeit und Verschiedenartigkeit der Bilder und Objekte.



Aus der Eröffnungsrede von Michael Gennert, dem Leiter der LVHS Freckenhorst:

„Ich lese den Titel von hinten: "Schau" ist ein Apell, die Augen zu öffnen, hinzuschauen – nicht nur flüchtig anzuschauen, sondern sich auseinandersetzen mit dem, was meine/Ihre Augen zu sehen zu bekommen, damit ich das Werk auch als ein Werk verstehe – und nicht als ein Nebenprodukt, sondern als etwas eigenständig Erschaffendes mit einer Botschaft. Dann erst daraus wird eine wirkliche Werkschau. Ich nehme das erste und das letzte Werk der Ausstellung als Beispiele: Von den "Traumsplittern" bis zum "Lebensschwung" – Ich glaube, das wäre auch ein guter Ausstellungstitel geworden. Die "Traumsplitter" verbinden verschiedene Ebenen auf einer blauen Grundfarbe. Wir können, wenn wir wollen, Augen und Figuren darin erkennen.“